

Universitätskurs

Gesundheitsförderung
und -Bewertung für die
Krankenpflege





Universitätskurs Gesundheitsförderung und-Bewertung für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/gesundheitsforderung-bewertung-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Gesundheitsförderung ist ein Schlüsselement, um das Wohlbefinden der Bevölkerung auf sinnvolle Weise zu optimieren. Pflegefachkräfte spielen in diesem Bereich eine entscheidende Rolle, indem sie die Gesundheitsfaktoren ermitteln, um dem Einzelnen wirksame Interventionen zu bieten. Daher konzipieren Pflegekräfte Gesundheitsförderungsprogramme, die an unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und Rahmenbedingungen angepasst sind. Sie entwickeln zum Beispiel Bildungsaktivitäten, Sensibilisierungskampagnen und sogar Fortbildungen. Dies erfordert, dass die Pflegekräfte bei den Ansätzen zur Krankheitsvorbeugung weiterhin eine Vorreiterrolle spielen. In diesem Rahmen entwickelte TECH einen Online-Universitätsabschluss, der sich auf die innovativsten Strategien in diesem Bereich konzentriert.



“

In diesem 100%igen Online Universitätskurs werden Sie Programme zur Gesundheitsförderung mit evidenzbasierten Ansätzen umsetzen, die an die spezifischen Merkmale der Bevölkerung angepasst sind"

In einem Bericht der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung heißt es, dass chronische Krankheiten weltweit eine erhebliche Belastung für die Gesundheitssysteme darstellen. Ein Großteil davon ist jedoch durch Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention vermeidbar. In diesem Zusammenhang können die Pflegekräfte einen wichtigen Beitrag zur Verringerung der Häufigkeit dieser Erkrankungen und zur Verbesserung der Qualität der Patienten leisten. Zu diesem Zweck müssen die Fachkräfte unbedingt hochwirksame Präventionsprogramme durchführen.

Vor diesem Hintergrund präsentiert TECH einen revolutionären Universitätskurs in Gesundheitsförderung und -bewertung für die Krankenpflege. Im Rahmen des Studiengangs werden die wichtigsten Modelle zur Förderung der Gesundheitskompetenz eingehend analysiert, wobei der Schwerpunkt auf Aspekten wie Strategien auf der Grundlage der Salutogenese oder Interventionen in der Gemeinschaft liegt. Das Programm wird den Studenten auch die innovativsten Instrumente für die Gesundheitsförderung, die Krankheitsprävention und die Förderung eines gesunden Lebensstils vermitteln. Dementsprechend geht der Lehrplan auf die Entwicklung von Gesundheitserziehungsprogrammen ein, die von der Ermittlung des Nutzerbedarfs bis zur systematischen Bewertung von Maßnahmen reichen. Auf diese Weise werden die Pflegekräfte fortgeschrittene Kompetenzen entwickeln, um umfassende Gesundheitsbewertungen durchzuführen und Risikofaktoren zu ermitteln.

Andererseits ist dieser Universitätsabschluss zu 100% online, von jedem Gerät mit Internetanschluss aus leicht zugänglich und ohne vorgegebene Zeitpläne. In diesem Sinne basiert TECH auf der avantgardistischen Lehrmethode des *Relearning*, die es den Pflegekräften ermöglicht, die Inhalte zu vertiefen, ohne auf Techniken zurückzugreifen, die zusätzliche Anstrengungen erfordern, wie z. B. das Auswendiglernen. Alles, was Fachkräfte benötigen, ist ein elektronisches Gerät mit Internetzugang (z. B. ein Mobiltelefon, ein *Tablet* oder ein Computer), um auf die umfassendsten Lernmaterialien auf dem Markt zuzugreifen und ein erstklassiges Erlebnis zu genießen.

Dieser **Universitätskurs in Gesundheitsförderung und -Bewertung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für öffentliche Gesundheit und Gesundheitsmanagement vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser Universitätsabschluss bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen in einem realen Szenario zu aktualisieren, mit der maximalen wissenschaftlichen Präzision einer Institution, die an der Spitze der Technologie steht"

“ *Sie werden sich mit den neuesten Methoden der Ideenfindung befassen und wirksame Kampagnen zur Gesundheitsförderung entwerfen*“

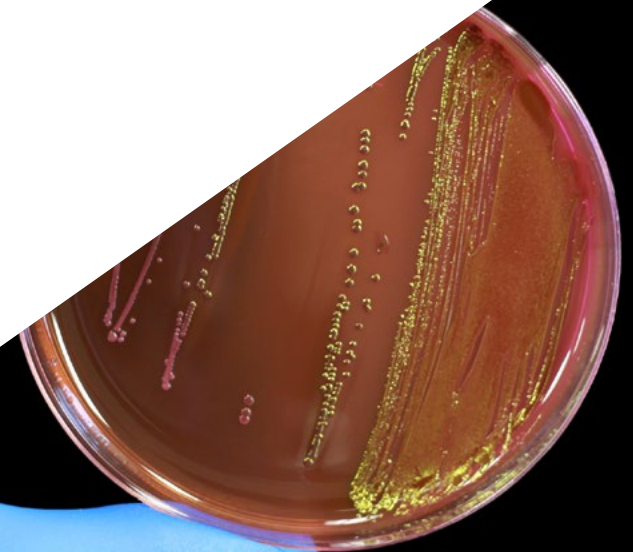
Möchten Sie innovative Strategien für umfassende Gesundheitsbewertungen in Ihre Verfahren einbeziehen? Erreichen Sie das mit diesem Programm.

Mit dem Relearning-System müssen Sie nicht viele Lernstunden investieren und können sich auf die wichtigsten Konzepte konzentrieren.

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Dank dieses Universitätskurses wird das Pflegepersonal mit den modernsten Instrumenten ausgestattet, um die Gesundheit zu fördern und gesunde Verhaltensweisen zu unterstützen, die Krankheiten vorbeugen. Gleichzeitig werden die Fachkräfte in die Lage versetzt, Programme zu planen und zu entwickeln, die an unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und Kontexte angepasst sind. Ebenso werden die Studenten die Fähigkeit erwerben, umfassende Gesundheitsbewertungen von Personen durchzuführen, um den vorrangigen Interventionsbedarf zu ermitteln.



“

Sie werden die modernsten Bewertungsmethoden beherrschen, um die Auswirkungen von Gesundheitsförderungsprogrammen zu analysieren und Präventionsmaßnahmen zu verbessern"



Allgemeine Ziele

- ♦ Entwickeln eines breiten und umfassenden konzeptionellen Rahmens für die Situation, die Herausforderungen und die Bedürfnisse der öffentlichen Gesundheit im 21. Jahrhundert
- ♦ Untersuchen des internationalen und globalen Rahmens für die öffentliche Gesundheitspolitik
- ♦ Identifizieren der Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Krisenkommunikation im Gesundheitswesen: Krisenkommunikation und Kommunikationskrisen
- ♦ Erkennen des theoretischen und methodischen Rahmens für die Bewertung im Bereich der öffentlichen Gesundheit
- ♦ Ermitteln von Schritten zur Krankheitsbewertung anhand epidemiologischer Daten
- ♦ Zusammenstellen von Forschungsmethoden im Zusammenhang mit der Krankheitsüberwachung
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Risiko- und Schutzfaktoren bei übertragbaren und nichtübertragbaren Krankheiten
- ♦ Analysieren der Bedeutung der Qualitätsbewertung von Interventionsstudien
- ♦ Entwickeln der Grundlagen der klinischen Epidemiologie, der Messung der Häufigkeit und Verteilung von Krankheiten
- ♦ Kritisches Beurteilen der Wirksamkeit und Effektivität von klinischen Maßnahmen, pharmakologischen Behandlungen, chirurgischen Eingriffen und Präventionsstrategien
- ♦ Erläutern der Grundsätze der epidemiologischen Methode
- ♦ Verstehen der Grundsätze der Gesundheitsförderung, der sozialen Determinanten der Gesundheit, der gesundheitsbezogenen Verhaltenstheorien und der Strategien zur Förderung einer gesunden Lebensweise und eines gesundheitsfördernden Umfelds
- ♦ Analysieren der wichtigsten Gesundheitsrisiken für verschiedene gefährdete Gruppen
- ♦ Einführen eines ganzheitlichen und integrativen Ansatzes bei der Bewertung der Auswirkungen von Umweltrisiken auf den Gesundheitsschutz





Spezifische Ziele

- ◆ Analysieren des Zusammenhangs zwischen Alphabetisierung und Gesundheit, um herauszufinden, wie die Gesundheitskompetenz die Gesundheitsergebnisse der Bevölkerung verbessern kann
- ◆ Zusammenarbeiten mit Gesundheitseinrichtungen und -organisationen, um die Gesundheitskompetenz in die öffentliche Gesundheitspolitik und -programme zu integrieren
- ◆ Erkennen und Verstehen der wichtigsten Konzepte und Grundprinzipien der Salutogenese als Ansatz zur Gesundheitsförderung
- ◆ Vergleichen verschiedener Modelle des Gesundheitsvermögens, um zu verstehen, wie individuelle und kollektive Ressourcen und Fähigkeiten Gesundheit und Wohlbefinden beeinflussen
- ◆ Fördern der Vernetzung und interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus dem Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- und anderen Bereichen
- ◆ Sensibilisieren für die Bedeutung von Teilnahme, Empowerment der Gemeinschaft und gesundheitlicher Chancengleichheit als grundlegende Prinzipien zur Verbesserung der Lebensqualität
- ◆ Fördern der kritischen Reflexion über gesundheitspolitische Maßnahmen und Programme auf der Ebene der Gemeinschaft und der Primärversorgung
- ◆ Analysieren der ethischen Rahmenbedingungen und der Grundsätze der Chancengleichheit in gemeinschaftlichen Interventionsprogrammen im Bereich der öffentlichen Gesundheit

03

Kursleitung

Das Ziel von TECH ist es, die umfassendsten und modernsten Universitätsabschlüsse anzubieten. Um dies zu erreichen, führt die Einrichtung ein gründliches Verfahren zur Auswahl ihrer verschiedenen Lehrkräfte durch. Daher kann dieser Universitätskurs auf Experten im Bereich der Gesundheitsförderung und -bewertung zurückgreifen. Diese Spezialisten verfügen über eine reiche Berufserfahrung, die es ihnen ermöglicht hat, ihre Arbeit in renommierten Gesundheitseinrichtungen zu verrichten. Dies ist eine Bestätigung für die Studenten, denn sie kommen in den Genuss einer erstklassigen Erfahrung, die es ihnen ermöglicht, ihre tägliche Arbeit als Pflegekraft erheblich zu optimieren.





“

*Sie werden jederzeit von einem Lehrkörper betreut,
der sich aus Experten mit umfassender Erfahrung im
Bereich der öffentlichen Gesundheit zusammensetzt"*

Leitung



Fr. Ruiz Redondo, Julia María

- ♦ Koordinatorin der Nationalen Arbeitsgruppe für öffentliche Gesundheit 2.0 im SEMG
- ♦ Koordinatorin der Generaldirektion für öffentliche Gesundheit im Gesundheitsministerium von Castilla La Mancha
- ♦ Koordinatorin der regionalen Beratungsgruppe für Immunisierung im Gesundheitsministerium von Castilla La Mancha
- ♦ Krankenpflegerin in der Verwaltung der Koordinierung und Inspektion von Castilla La Mancha bei SESCAM
- ♦ Pflegefachkraft in der Notaufnahme des Allgemeinen Krankenhauses von Tomelloso
- ♦ Masterstudiengang in medizinischem und klinischem Management von UNED, ISCIII, Nationale Schule für Gesundheit
- ♦ Masterstudiengang in Impfstoffe von der Katholischen Universität San Antonio in Murcia
- ♦ Masterstudiengang in spezialisierter Notfallpflege, Intensivpflege und Post-Anaesthesie an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Management von Pflegediensten an der UNED
- ♦ Programm für Führungskräfte im Gesundheitswesen an der San Telmo Business School
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Katholischen Universität von Avila
- ♦ Diplom in Krankenpflege an der Universität von Jaén

Professoren

Dr. Maya, Roberto

- ◆ Hausarzt im Gesundheitszentrum Zorita
- ◆ Hausarzt und Gemeindearzt in der Abteilung für Familien- und Gemeinschaftsmedizin des Gesundheitsgebiets von Cáceres
- ◆ Masterstudiengang in Notfällen und Katastrophen an der Universität San Pablo CEU
- ◆ Masterstudiengang in medizinischer Notfallmedizin an der Universität von Guayaquil
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Fakultät für medizinische Wissenschaften der Staatlichen Universität von Guayaquil

Dr. Sánchez Borrego, Beatriz

- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Privater Masterstudiengang in Notfallmedizin und Katastrophen der Universität CEU Cardenal
- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Salamanca

Dr. Paulés Cuesta, Isabel María

- ◆ Hausärztin und Gemeindeärztin im Gesundheitszentrum von Caspe
- ◆ Hausärztin und Gemeindeärztin im Gesundheitszentrum von Gallur
- ◆ Krankenschwester in der Primärversorgung und Krankenhausversorgung im Gesundheitsdienst von Aragón
- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeindemedizin an der Lehranstalt für Primärversorgung und Familien- und Gemeindemedizin in Huesca
- ◆ Privater Masterstudiengang in Notfallmedizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Masterstudiengang in genetischen, ernährungsbedingten und umweltbedingten Faktoren von Wachstum und Entwicklung und Entwicklung an der Universität von Zaragoza
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Europäischen Universität von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Zaragoza

Dr. Pérez Rodríguez, Natalia

- ◆ Fachärztin in Familien- und Gemeindemedizin im Gesundheitszentrum der Kanarischen Inseln
- ◆ Koordinatorin des Gemeinschaftsprojekts „Cuidar a quienes cuidan“ mit der ProCC-Methodik
- ◆ Kommunale Aktionsplanung für das Gesundheitswesen (I. Auflage) vom Institut für Gesundheitswesen
- ◆ Managerin für gesundheitliche Gleichstellung. Lernen mit der Roma-Bevölkerung (II. Auflage) vom Gesundheitsinstitut Carlos III
- ◆ Lokale Gesundheitsfürsorge (VII. Ausgabe) vom Gesundheitsinstitut Carlos III
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

Dr. Álvarez Sobrado, Cristina

- ◆ Familien- und Gemeindemedizinerin im Gesundheitszentrum von Sarria
- ◆ Ärztin in den Altenheimen Domus VI Monforte und Domus VI Chantada
- ◆ Masterstudiengang in Klinische Medizin an der Universität Camilo José Cela
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela

Dr. Durán Martínez, Carlos Yair

- ◆ Stellvertretender Sekretär der Spanischen Gesellschaft der Allgemein- und Familienärzte (SEMG)
- ◆ Hausarzt und Gemeindearzt im PAC (Continuous Care Point) von O Barco de Valdeorras, Gesundheitsbereich von Ourense, Verín und O Barco de Valdeorras, Servizo Galego de Saúde (SERGAS)
- ◆ Koordinator der SEMG-Arbeitsgruppe für elektronische Gesundheitsdienste
- ◆ Hausarzt und Gemeindearzt im Management der Gesundheitsversorgung von Bierzo, Castilla y León
- ◆ Medizinischer Praktikant in der medizinischen Abteilung für ländliche Gebiete 152 Vicente Guerrero des mexikanischen Instituts für soziale Sicherheit
- ◆ Universitätspezialist für digitale Gesundheit an der Universität Rey Juan Carlos

- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität La Salle, Mexiko

Dr. Bendek Quevedo, Laura Patricia

- ♦ Hausärztin und Gemeindeärztin im Gesundheitszentrum Torenó
- ♦ Hausärztin und Gemeindeärztin im Management der Gesundheitsversorgung von Bierzo
- ♦ Notärztin im Krankenhaus El Bierzo von Ponferrada
- ♦ Allgemeinärztin in der Spezialstation Betania der Stiftung Valle del Lili, Kolumbien
- ♦ Allgemeinärztin im Medizinzentrum Imbanaco, Kolumbien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeindefamilienmedizin von Multiprofessionellen Lehrereinheit für Familien- und Gemeindepflege in León, Ponferrada
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ♦ Universitätsspezialist für digitale Gesundheit an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Del Valle, Kolumbien

Dr. Chertkoff, Liliana

- ♦ Medizinische Beraterin für Gesundheitsmanagement in verschiedenen Institutionen und Vereinigungen
- ♦ Beraterin der Vereinigung der Gemeindeärzte von Buenos Aires
- ♦ Medizinische Treuhänderin bei der Nationalen Aufsichtsbehörde für die Krankenversicherung, Argentinien
- ♦ Koordinatorin der Abteilung für Pädiatrie an der Nationalen Universität von Buenos Aires, Lehre/Forschung
- ♦ Koordinatorin für Lehre, Forschung und Rotationspraktikum an der Nationalen Universität von Buenos Aires
- ♦ Beraterin und Berichterstatterin in der Gesundheitskommission für den Senat der Provinz Córdoba, Argentinien

- ♦ Forscherin in der Abteilung für Präventiv- und Sozialmedizin, Fakultät für medizinische Wissenschaften, Nationale Universität von Córdoba, Argentinien
- ♦ Dozentin und Forscherin im Komitee der Argentinischen Gesellschaft für Pädiatrie und Adoleszenz
- ♦ Zeitweilige Dozentin bei der Panamerikanischen Gesundheitsorganisation
- ♦ Leiterin des integralen Dienstes für Jugendliche im Krankenhaus Josefina Prieur
- ♦ Allgemeinmedizinerin in öffentlichen und privaten Krankenhäusern
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Fakultät für Medizinische Wissenschaften der Nationalen Universität von Córdoba, Argentinien
- ♦ Universitätskurs in Öffentliches Gesundheitswesen an der Nationalen Universität von Córdoba, Argentinien
- ♦ Masterstudiengang in Soziologie, Fakultät für Sozialwissenschaften, Nationale Universität von Córdoba, Argentinien
- ♦ Hochschulabschluss in medizinischer Rechnungsprüfung, Universitätskrankenhaus Italiano Buenos Aires
- ♦ Mitglied der Argentinischen Gesellschaft für Pädiatrie

Dr. Aboal Alonso, Julia María

- ♦ Ärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin im Gesundheitszentrum Sagrado Corazón
- ♦ Teilnehmerin an der Umsetzung und Koordinierung des Gemeinschaftsprojekts „Cuidar a quienes cuidan“ mit der ProCC-Methodik
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Santiago de Compostela



Dr. Pérez Escanilla, Fernando

- ◆ Hausarzt im Gesundheitszentrum San Juan in Salamanca
- ◆ Leiter der Gruppe für Veneninsuffizienz der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte
- ◆ Lokaler Leiter des Gesundheitsamtes und Koordinator der Gesundheitszentren von Aldeanueva del Camino und Zona Norte in Cáceres
- ◆ Regelmäßiger Redner auf internationalen wissenschaftlichen Kongressen, wie dem Kongress für klinischen Ultraschall
- ◆ Goldmedaille, verliehen vom Gesundheitsdienst von Extremadura
- ◆ Erster Preis für das „Beste Forschungsprojekt“ der Spanischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienärzte für „*Klinischer Ultraschall in der Primärversorgung*“
- ◆ Verdienstmedaille der Erlauchten Ärztekammern von Cáceres und Badajoz
- ◆ Auszeichnung für herausragende Leistungen am Gesundheitszentrum San Juan
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca

04

Struktur und Inhalt

Dank dieses Universitätsabschlusses verfügen die Pflegekräfte über ein ganzheitliches Wissen über Gesundheitsförderung und -bewertung. Zu diesem Zweck werden im Rahmen des Studienplans Programme zur Förderung der Gesundheitskompetenz für verschiedene Bevölkerungsgruppen, einschließlich gefährdeter Gruppen oder Randgruppen, weiterentwickelt. In diesem Sinne wird das Programm den Studenten die anspruchsvollsten Bewertungstechniken vermitteln, um die Wirksamkeit dieser Initiativen zu messen. Darüber hinaus wird in den Schulungsunterlagen die Bedeutung des Salutogenese-Ansatzes für die Förderung einer ganzheitlichen Gesundheit, die allen Bedürfnissen des Einzelnen gerecht wird, hervorgehoben.





“

*Sie werden in der Lage sein,
Gesundheitsförderungsprogramme
unter Berücksichtigung der spezifischen
Bedürfnisse der Zielbevölkerung zu
konzipieren"*

Modul 1. Gesundheitsförderung und -bewertung

- 1.1. Gesundheitskompetenz und die Entwicklung von Instrumenten und Modellen zur Alphabetisierung
 - 1.1.1. Zusammenhang zwischen Alphabetisierung und Gesundheit. Verbesserung der Gesundheitsergebnisse für die Bevölkerung
 - 1.1.2. Konzipierung und Durchführung von Programmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz für gefährdete Gruppen und marginalisierte Gemeinschaften
 - 1.1.3. Effektive Kommunikationsstrategien, angepasst an unterschiedliche kulturelle und sprachliche Kontexte
 - 1.1.4. Bewertung der Wirksamkeit von Programmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz durch die Anwendung geeigneter Bewertungsinstrumente und -modelle
 - 1.1.5. Einbeziehung der Gesundheitskompetenz in Strategien und Programme im Bereich der öffentlichen Gesundheit
 - 1.1.6. Forschung und Entwicklung neuer Technologien und digitaler Hilfsmittel zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung in digitalen Umgebungen
- 1.2. Salutogenese, ein Modell zur Förderung der Gesundheit
 - 1.2.1. Salutogenese: ein Ansatz zur Gesundheitsförderung
 - 1.2.2. Gesundheitsressourcen-Modell
 - 1.2.3. Praktische Anwendungen von Modellen für Gesundheitsressourcen bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
 - 1.2.4. Bewertung der Wirksamkeit und Relevanz von Modellen für Gesundheitsressourcen in unterschiedlichen Kontexten und Bevölkerungsgruppen
 - 1.2.5. Entwicklung und Umsetzung von auf Salutogenese basierenden Strategien und Modellen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden in verschiedenen Umfeldern und Gemeinschaften
- 1.3. Gemeinschaftsintervention und gemeinschaftsorientierte Primärversorgung
 - 1.3.1. Der Bereich der Gemeinschaftsintervention und der Primärversorgung: Förderer von Gesundheit und Wohlbefinden in der Bevölkerung
 - 1.3.2. Durchführung und Bewertung von Gemeinschaftsprojekten in unterschiedlichen Kontexten und Bevölkerungsgruppen: Grundsätze der Gerechtigkeit, Beteiligung und Nachhaltigkeit
 - 1.3.3. Umfassender Ansatz: Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsfachkräften, Sozialdiensten, Bildungswesen und anderen Bereichen
 - 1.3.4. Instrumente und Strategien zur Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Förderung einer gesunden Lebensweise in der Gemeinschaft
 - 1.3.5. Die Bedeutung von Teilnahme, Empowerment der Gemeinschaft und Gleichheit im Gesundheitswesen: Grundprinzipien für die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung
 - 1.3.6. Identifizierung und Berücksichtigung der sozialen Determinanten von Gesundheit und gesundheitlicher Ungleichheit: Gleichheit und Gerechtigkeit beim Zugang zu Gesundheits- und Wellnessleistungen
 - 1.3.7. Kritische Reflexion der Gesundheitspolitik und -programme auf Gemeinschaftsebene und in der Primärversorgung: Verbesserung und Anpassung an die Bedürfnisse und Anforderungen der Bevölkerung
- 1.4. Interventionsprogramme der Gemeinschaft mit einer ethischen und gerechten Perspektive
 - 1.4.1. Ethik im öffentlichen Gesundheitswesen
 - 1.4.2. Grundsätze der Gerechtigkeit in der Gemeinschaftsintervention
 - 1.4.3. Interprofessionalität in der Gemeinschaftsintervention: Aufbau internationaler strategischer Allianzen
 - 1.4.4. Potenzial der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und der elektronischen Gesundheitsdienste für die Gesundheitsförderung
 - 1.4.5. Umsetzung von Strategien der elektronischen Gesundheitsdienste in Interventionsprogrammen der Gemeinschaft
- 1.5. Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz auf lokaler Ebene nach einem internationalen Ansatz
 - 1.5.1. Sektorenübergreifende Zusammenarbeit
 - 1.5.2. Soziale Karte
 - 1.5.3. Soziale Akteure der Gemeinschaft aus verschiedenen Sektoren und der Verwaltung
 - 1.5.4. Forschungsleitlinien, Zeitrahmen, Grundgesamtheit, Stichprobe
 - 1.5.5. Universelle, replizierbare und multizentrische Kooperationsmodelle
 - 1.5.6. Indikatoren für die Bewertung
 - 1.5.7. Forschung und Maßnahmen zu replizierbaren Kooperationsmodellen
- 1.6. Forschung im Bereich soziale und gemeinschaftliche Beteiligung
 - 1.6.1. Gemeinschaftliche und soziale Beteiligung
 - 1.6.2. Forschung und Aktion im Bereich der gemeinschaftlichen und sozialen Beteiligung
 - 1.6.3. Interdisziplinär, transdisziplinär, ökologisch-umweltfreundlich, nachhaltig und zukunftsfähig
 - 1.6.4. Wichtige Familien und strategische Gruppierungen in der Gemeinschaft
 - 1.6.5. Grundlagen der standortspezifischen Forschung und Aktion
 - 1.6.6. Quantitative und qualitative Bewertungsmaßnahmen

- 1.6.7. Schwerpunktgruppen
- 1.6.8. Indikatoren und Verwendung
- 1.6.9. Geeignete strategische Indikatoren für den Standort
- 1.6.10. Gesundheitsteam, das an der Forschung und den Maßnahmen beteiligt ist
- 1.6.11. Das Feld der Forschung und des Handelns
- 1.6.12. Bewertung der Stichprobe
- 1.7. Methoden zur Ideenfindung und Gestaltung von Kampagnen zur Gesundheitsförderung/ Gesundheitserziehung
 - 1.7.1. Methoden zur Ideenfindung für die Gestaltung von Kampagnen zur Gesundheitsförderung, Gesundheitserziehung und Krankheitsprävention
 - 1.7.2. Analyse der spezifischen Bedürfnisse und Merkmale des Zielpublikums, um die Kommunikations- und Werbestrategien an dessen Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen
 - 1.7.3. Kreative Instrumente und Techniken zur Entwicklung innovativer und wirksamer Ideen für die Gestaltung von Gesundheitsförderungskampagnen
 - 1.7.4. Bildungsbotschaften und -materialien: klar, informativ und überzeugend
 - 1.7.5. Bewertung der Wirksamkeit von Gesundheitsförderungskampagnen: Anpassungen zur Verbesserung der Ergebnisse
- 1.8. Komplexe Modelle und Methoden in der Gesundheitserziehung
 - 1.8.1. Theorie des Wandels: Determinanten des menschlichen Verhaltens und Strategien zur Veränderung hin zu gesünderen Verhaltensweisen
 - 1.8.2. Ansatz der sozialen Determinanten der Gesundheit: sozio-politische, wirtschaftliche und kulturelle Faktoren, die die Gesundheit der Bevölkerung beeinflussen. Bekämpfung von Ungleichheiten
 - 1.8.3. Gemeinschaftsmodelle zur Stärkung der Handlungskompetenz: Stärkung der Gemeinschaften, damit sie gesunde Entscheidungen treffen und positive Veränderungen in ihrem Umfeld herbeiführen können
 - 1.8.4. Theorien zum Gesundheitsverhalten: Überzeugungen, Einstellungen und Motivationen der Menschen
 - 1.8.5. Partizipative Methoden in der Gesundheitserziehung: Einbeziehung von Menschen und Gemeinschaften in die Gestaltung, Durchführung und Bewertung von Gesundheitsprogrammen. Zusammenarbeit und Autonomie
- 1.9. Ausarbeitung, Entwicklung und Gestaltung von Programmen zur Gesundheitserziehung
 - 1.9.1. Konzeption und Entwicklung von Gesundheitserziehungsprogrammen: Bedarfsermittlung, Formulierung von Zielen, Auswahl von Interventionsmethoden und -strategien sowie Planung von Aktivitäten
 - 1.9.2. Durchführungsstrategien: Zugänglichkeit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit von Gesundheitsprogrammen
 - 1.9.3. Allianzen und Kooperationen mit einschlägigen Einrichtungen und Organisationen zur Stärkung der Umsetzung von Gesundheitsprogrammen
 - 1.9.4. Kontinuierliche und systematische Bewertung der Durchführung von Gesundheitsprogrammen: Ermittlung von Herausforderungen, notwendigen Anpassungen und Verbesserungsmöglichkeiten
 - 1.9.5. Aktive Beteiligung der Gemeinschaft an der Durchführung von Gesundheitsprogrammen: Förderung der Eigenverantwortung und der Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen
 - 1.9.6. Ethische Grundsätze für die Durchführung von Programmen zur Gesundheitserziehung: Ethik und Rechenschaftspflicht gegenüber den begünstigten Gemeinschaften und Bevölkerungsgruppen
- 1.10. Forschung und Bewertung der Auswirkungen von Kooperations- und Bildungsmodellen
 - 1.10.1. Gesundheitsforschung: Entwicklung von Protokollen, Datenerhebung, Datenanalyse und Verfassen wissenschaftlicher Berichte
 - 1.10.2. Bewertung der Auswirkungen von Bildungsprogrammen auf die Gesundheit der Bevölkerung, Einsatz von qualitativen und quantitativen Bewertungsinstrumenten
 - 1.10.3. Bedeutung der Interdisziplinarität bei der Gestaltung und Bewertung von Projekten zur Gesundheitserziehung. Zusammenarbeit zwischen Fachkräften als Wegbereiter für Ergebnisse
 - 1.10.4. Effektive Kommunikation von Forschungs- und Bewertungsergebnissen an Fachleute des Gesundheitssektors und die breitere Öffentlichkeit

“ *Dieses Programm wird Sie zu einer kompletten Pflegekraft machen, die auf die aktuellen Herausforderungen der Gesundheitsförderung und -bewertung vorbereitet ist. Schreiben Sie sich jetzt ein!* ”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**. Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



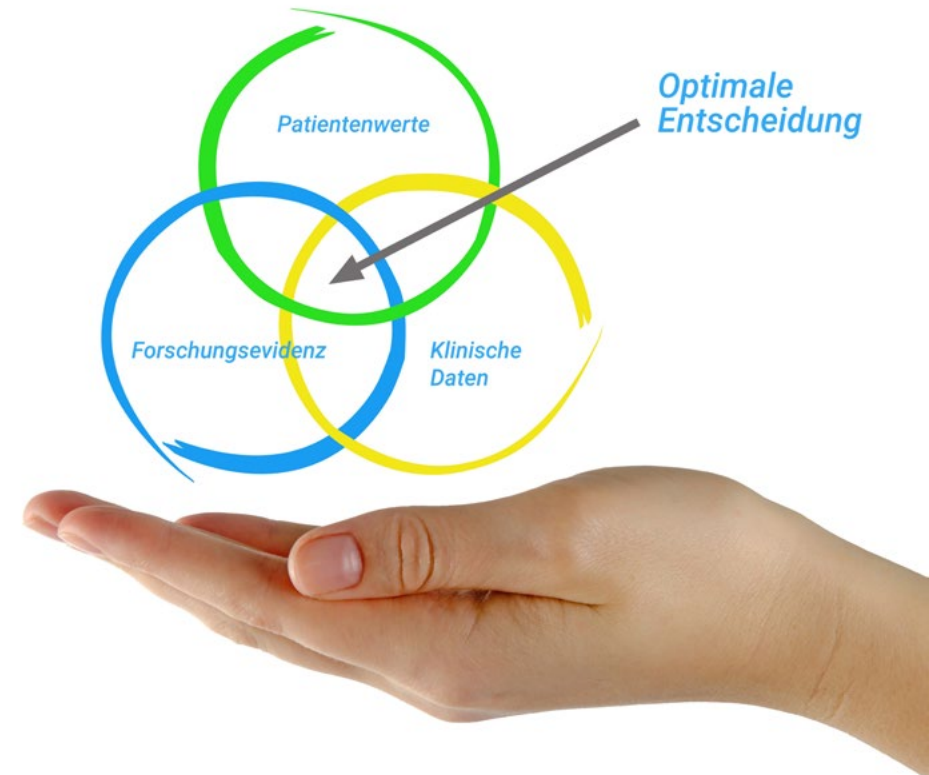
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

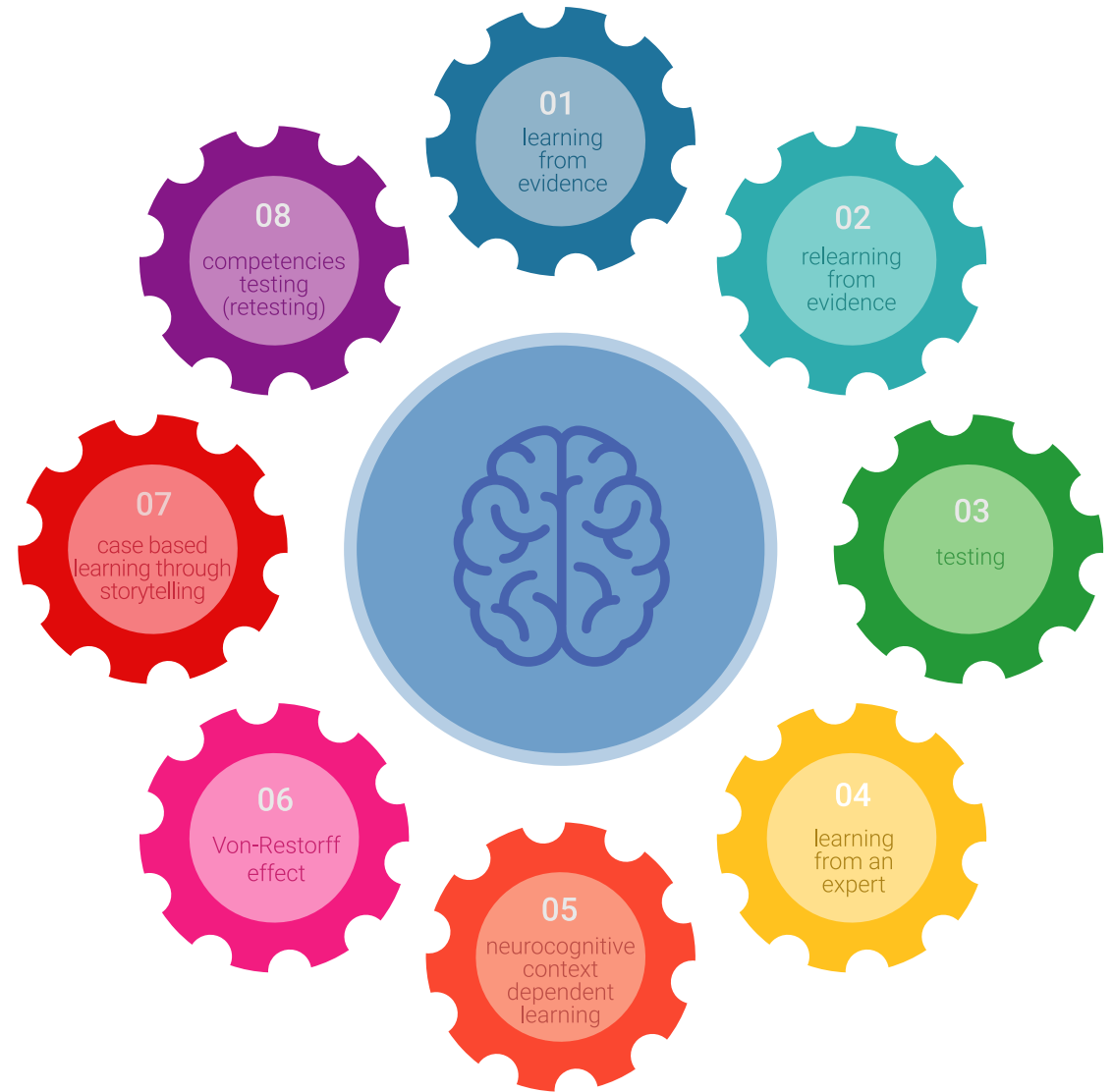


Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

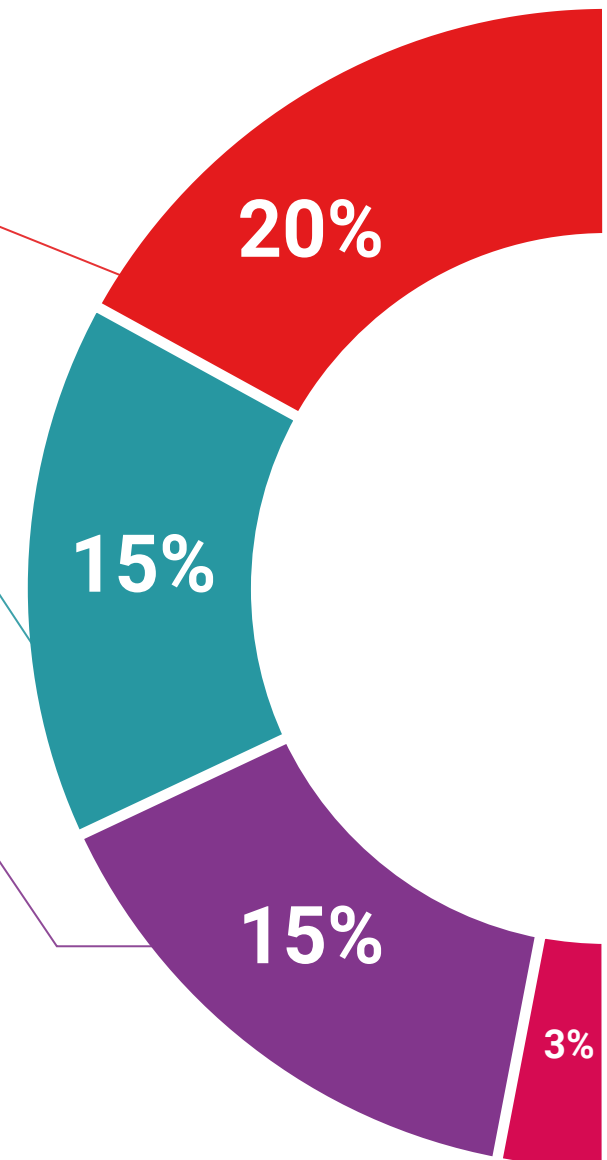
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

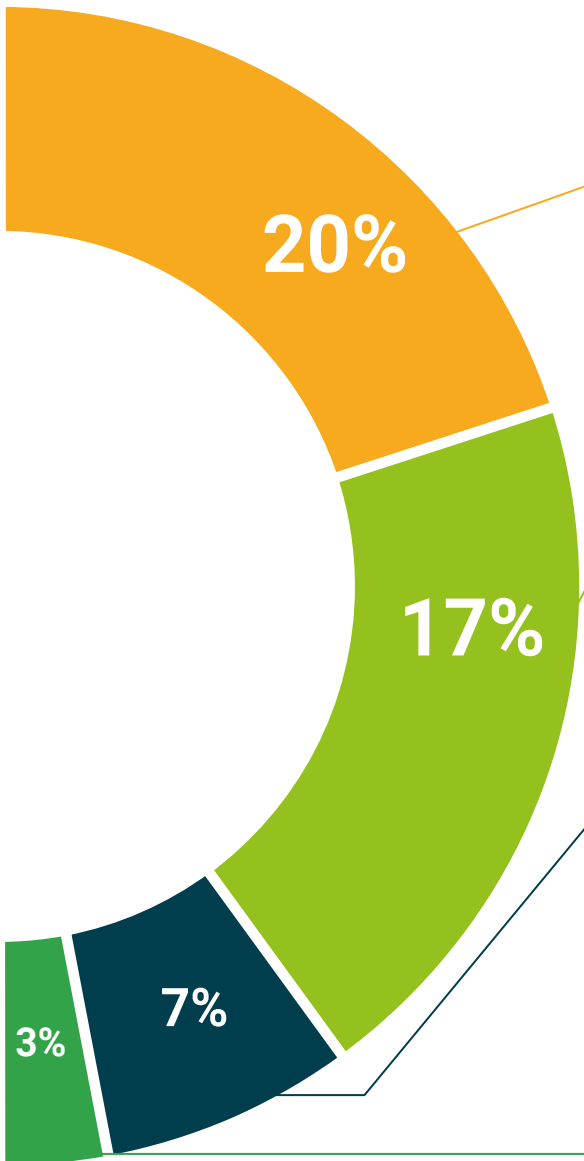
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Gesundheitsförderung und -Bewertung für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige
Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Gesundheitsförderung und -Bewertung für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Gesundheitsförderung und -Bewertung für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Gesundheitsförderung
und-Bewertung für die
Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Gesundheitsförderung
und -Bewertung für die
Krankenpflege